

Modulhandbuch

Master Global Business Management

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Wintersemester 2018/2019

Übersicht nach Modulgruppen

1) Modulgruppe A: Methoden ECTS: 12

Erwerb von Methodenkompetenzen, insbesondere im Bereich der empirischen Sozialforschung. Studenten sollen in die Lage versetzt werden selbstständig Daten zu erheben, verarbeiten, mittels wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu interpretieren.

WIW-5001: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (6 ECTS/LP) *	5
WIW-5002: Empirische Kapitalmarktforschung (6 ECTS/LP) *	8
WIW-5006: Computational Macroeconomics (6 ECTS/LP) *	10
WIW-5007: Mikroökonomik (Master) (6 ECTS/LP) *	12
WIW-5009: Mikroökonometrie (6 ECTS/LP)	14
WIW-5047: Seminar Finanzmarktökonomie (6 ECTS/LP) *	16
WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) (6 ECTS/LP) *	18
WIW-5223: Decision Optimization (6 ECTS/LP) *	20

2) Modulgruppe B: Global Business and Economics ECTS: 18

Bildet das fachliche Fundament des Studiengangs. Sie vermittelt vertiefte Kenntnisse globaler wirtschaftlicher Zusammenhänge und des internationalen Managements. Studierende vertiefen das Wissen der Bachelorebene und entwickeln ein Verständnis für die Lösung von neuen und unvertrauten Situationen.

WIW-5023: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (6 ECTS/LP) *	22
WIW-5024: Hauptseminar (Accounting Research Seminar) (6 ECTS/LP) *	24
WIW-5029: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (6 ECTS/LP) *	26
WIW-5093: Global E-Business and Electronic Markets (6 ECTS/LP)	28
WIW-5094: Information Systems Research (6 ECTS/LP) *	30
WIW-5098: Global Trends in eHealth (6 ECTS/LP) *	32
WIW-5113: Corporate Governance: Strategie (6 ECTS/LP) *	34
WIW-5114: Corporate Governance: Theorie (6 ECTS/LP) *	36
WIW-5115: Corporate Governance: Research (6 ECTS/LP) *	38
WIW-5133: Human Resources: Personalmanagement (6 ECTS/LP) *	39
WIW-5138: Advanced Services Marketing (6 ECTS/LP) *	41
WIW-5153: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (6 ECTS/LP) *	43

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

WIW-5159: Wettbewerbstheorie und -politik (6 ECTS/LP).....	45
WIW-5179: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung (6 ECTS/LP) *	47
WIW-5209: Human Resources: Empirische Personalforschung (6 ECTS/LP) *	49
WIW-5211: MTax11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) (6 ECTS/LP) *	51
WIW-5213: TaxVertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung (3 ECTS/LP) *	52
WIW-5227: Revenue Management (6 ECTS/LP).....	53
WIW-5234: Seminar Applied Finance (6 ECTS/LP) *	55
WIW-5241: Marketing Strategy and Intellectual Property (6 ECTS/LP) *	56

3) Modulgruppe C: Concentration

a) Innovation & Entrepreneurship ECTS: 18

Die zunehmende Wichtigkeit wissensintensiver Industrien, die Dekonstruktion von Wertschöpfungsketten, internationaler Wettbewerb der Regionen und abnehmende Größenvorteile in der Produktion führen zu einem Wandel von der Industriegesellschaft zu einer globalen „Entrepreneurial Society“. Um diesen Wandel zu gestalten sind in Management und Verwaltung besondere Kompetenzen notwendig. Die Concentration Innovation & Entrepreneurship widmet sich der Vermittlung dieser Fähigkeiten. Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg vertritt diesen Bereich mit Kursen zum Technologie- und Innovationsmanagement und ihrem Forschungsschwerpunkt zu regionaler Wettbewerbsfähigkeit und Entrepreneurship in enger Kooperation mit dem „Institute for Development Strategies“ an der SPEA. Die Universitäten Bergamo und Pittsburgh steuern die klassische Entrepreneurship-Ausbildung bei.

WIW-5022: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (6 ECTS/LP) *	57
WIW-5148: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte (6 ECTS/LP) *	59
WIW-5189: Masterseminar Strategisches IT-Management (6 ECTS/LP) *	60
WIW-5202: Management: Research (english) (6 ECTS/LP) *	62
WIW-5238: Masterseminar Digital Life (6 ECTS/LP) *	63
WIW-5239: Startup Challenge - Augsburg Center for Entrepreneurship (Master) (6 ECTS/LP) *	65

b) Sustainability ECTS: 18

Sustainability, bzw. nachhaltiger Umgang mit natürlichen, produktiven und finanziellen Ressourcen ist eines der zentralen Themen einer globalisierten Wirtschaft. In dieser Concentration vereinen Augsburg als bayerisches Forschungs- und Wirtschaftsknoten für Umweltechnologie, die University of Pittsburgh als Zentrum der Finanzmarktforschung und die „School of Public and Environmental Affairs“ (SPEA) der Indiana University als Spezialist für öffentliche Wirtschaft, Umwelt- und Entwicklungsökonomie ihre Stärken. In dieser stärker volkswirtschaftlich ausgerichteten Concentration können sich Studierende entweder ein breites Wissen über ethisches und nachhaltiges

Wirtschaften aneignen oder ihr Wissen über internationale Finanzmärkte, sowie Umwelt- und Entwicklungsökonomie vertiefen.

WIW-5026: Financial Engineering und Structured Finance (6 ECTS/LP) *	67
WIW-5089: Health Care Operations Management (6 ECTS/LP)	69
WIW-5090: Seminar Health Care Operations Management (6 ECTS/LP) *	71
WIW-5151: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) (6 ECTS/LP) *	72
WIW-5160: Gesundheitsökonomik - Health Economics (6 ECTS/LP)	73
WIW-5187: Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen (6 ECTS/LP) *	75
WIW-5225: Management: Globale Nachhaltigkeit (6 ECTS/LP) *	77
WIW-5232: Analytics & Optimization: Applications (6 ECTS/LP) *	79
WIW-5235: Strategic Leadership (6 ECTS/LP) *	80

4) Modulgruppe D: Independent Project ECTS: 12

Befähigt die Studierenden ein Bewusstsein für die gesellschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche und ethische Tragweite von Managemententscheidungen zu entwickeln. Die kritische Reflexion der Aufgabenstellung versetzt sie in die Lage das eigene Entscheidungsverhalten an der Wohlfahrt der Beteiligten auszurichten und in internationalen Arbeitsgruppen soziale, fachliche und organisatorische Verantwortung zu übernehmen. Sie lernen ihr Wissen so zu integrieren, dass sowohl forschungs-, als auch anwendungsorientierte Projekte weitgehend autonom durchgeführt werden können.

a) Independent Consulting Project ECTS: 12

WIW-9701: Independent Consulting Project (12 ECTS/LP) *	81
---	----

b) Independent Research Project ECTS: 12

WIW-9700: Independent Research Project (12 ECTS/LP) *	82
---	----

5) Modulgruppe E: Auslandsstudium ECTS: 30

In dieser Modulgruppe können im Ausland erbrachte Wahlfächer im Rahmen des Auslandsstudiums eingebracht werden.

WIW-9702: Auslandsleistung (6 ECTS/LP)	83
--	----

6) Modulgruppe F: Masterarbeit ECTS: 30

Die Masterarbeit – als Bestandteil des Masterstudiengangs – soll zeigen, dass der Kandidat/ die Kandidatin in der Lage ist, ein Problem aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Modul WIW-5001: Integriertes Chancen- und Risikomanagement <i>Integrated Risk-/Return Management</i>	6 ECTS/LP
Version 3.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden verschiedene Arten von Risiken aus der unternehmerischen Praxis qualitativ korrekt voneinander abgrenzen und kennen Methoden, um die verschiedenen Arten von Risiken zu identifizieren, zu quantifizieren, zu steuern und zu überwachen. Die Studierenden lernen, Risiken mit Hilfe von verschiedenen, quantitativen Risikomaßen zu bewerten und die erhaltenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. Sie sind in der Lage, risikoadjustierte Kennzahlen zu berechnen und sind in der Lage, diese Kennzahlen zur Steuerung und Überwachung der Ertrags- und Risikoposition der Unternehmung sinnvoll einzusetzen. Zusätzlich kennen sie nach ihrer Teilnahme am Modul die Notwendigkeit eines integrierten Chancen und Risikomanagements und haben einen Überblick über branchenspezifische regulatorische Regelwerke sowie wesentliche Reporting Anforderungen und Verpflichtungen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen nach dem Besuch der Veranstaltung Methoden und Verfahren der wertorientierten Unternehmenssteuerung unter Ertrags- und Risikogesichtspunkten. Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Risikomaße wie z.B. den Value at Risk zur Quantifizierung des ökonomischen Risikos einzusetzen. Sie sind in der Lage, verschiedene risikoadjustierte Kennzahlen zur wertorientierten ex ante Steuerung eines Unternehmens zu berechnen und diese ökonomisch zu interpretieren. Mit Hilfe verschiedener Allokationsverfahren, können sie Diversifikationseffekte im Portfolioverbund berücksichtigen und schaffen damit die Grundlage für Investitionsentscheidungen unter integrierten Ertrags- und Risikogesichtspunkten im Portfolio.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen einer vorlesungsbegleitenden Seminararbeit im Team erlernen die Studierenden einerseits das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, qualitative und quantitative Methoden zur Risikoidentifikation, Risikomessung, Risikosteuerung- und Überwachung selbständig einzusetzen und deren Ergebnisse schlüssig zu analysieren, zu interpretieren und darzustellen. Zudem sollen sie in der Lage sein, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und in Teilaspekten nachzuvollziehen. Fähigkeiten wie Ausdauer und Belastbarkeit werden durch das parallele Anfertigen der Seminararbeit neben der Vorlesung ebenfalls trainiert. Durch die Koordination der Teammitglieder und die Verteilung von Aufgaben innerhalb des Teams lernen die Studierenden auch Zeitmanagement sowie Zuverlässigkeit gegenüber den anderen Teammitgliedern. Durch die Vorstellung der Ergebnisse vor Publikum erlernen die Studierenden zusätzlich Präsentationstechniken sowie den sinnvollen Einsatz moderner IT.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>20 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p>	

42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung it@bwl bzw. Grundlagen der Programmierung gelehrt werden. Außerdem ist die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung sowie zur eigenen Vor- und Nachbereitung des Stoffs notwendig.		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: ALBRECHT, P.; KORYCIORZ, S.: Methoden der risikobasierten Kapitalallokation im Versicherungs- und Finanzwesen, Mannheimer Manuskripte zu Risikotheorie, Portfolio Management und Versicherungswirtschaft, 2003. ARTZNER, P.; DELBAEN, F.; EBER, J. M.; HEATH, D.: Coherent Measures of Risk, in: Mathematical Finance, 9, 3, 1999, S. 203-228. DENAULT, M.: Coherent Allocation of Risk Capital, in: Journal of Risk, 4, 1, 2001, S. 1-34. FRANKE, G.; HAX, H.: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6.Auflage, Springer Verlag, Berlin, Oldenbourg, München, 2009. HARTMANN-WENDELS, T.; PFINGSTEN, A.; WEBER, M.: Bankbetriebslehre, Springer Verlag, Berlin et al., 2010. ROLFES, B.: Gesamtbanksteuerung – Risiken ertragsorientiert managen, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 2008. SCHIERENBECK, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Vorlesung + Übung) - Einführung, Motivation und Vision eines integrierten Ertrags- und Risikomanagements - Grundlagen eines Ertrags- und Risikomanagements, Risikomanagementkreislauf - Gemeinsamkeiten und Unterschiede eines integrierten Ertrags- und Risikomanagements bei Finanzdienstleistern und Industriebetrieben - Methoden zur Risikoidentifikation und Quantifizierung von Einzelrisiken - Methoden zur Quantifizierung von Risiken im Portfolioverbund - Methoden zur Risikosteuerung auf der Basis integrierter Ertrags- und Risikokennzahlen - Grundlagen und Einführung in die Modellierung und Quantifizierung systemischer Risiken in Wertschöpfungsnetzen - Einführung in das Risikoreporting und regulatorische Rahmenwerke des Risikomanagements bei Finanzdienstleistern und Versicherern (Basel II/III, Solvency II)
Modulteil: Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Vorlesung + Übung)

- Einführung, Motivation und Vision eines integrierten Ertrags- und Risikomanagements - Grundlagen eines Ertrags- und Risikomanagements, Risikomanagementkreislauf - Gemeinsamkeiten und Unterschiede eines integrierten Ertrags- und Risikomanagements bei Finanzdienstleistern und Industriebetrieben - Methoden zur Risikoidentifikation und Quantifizierung von Einzelrisiken - Methoden zur Quantifizierung von Risiken im Portfolioverbund - Methoden zur Risikosteuerung auf der Basis integrierter Ertrags- und Risikokennzahlen - Grundlagen und Einführung in die Modellierung und Quantifizierung systemischer Risiken in Wertschöpfungsnetzen - Einführung in das Risikoreporting und regulatorische Rahmenwerke des Risikomanagements bei Finanzdienstleistern und Versicherern (Basel II/III, Solvency II)

Prüfung

Integriertes Chancen- und Risikomanagement

Klausur

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5002: Empirische Kapitalmarktforschung <i>Empirical Capital Market Research</i>		6 ECTS/LP
Version 3.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können nach dem ersten Teil des Kurses die zentralen quantitativen Methoden, die insbesondere in der empirischen Finanz- und Kapitalmarktforschung aber auch in der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung von essentieller Bedeutung sind, im Allgemeinen anwenden und deren Ergebnisse interpretieren. Die ökonomischen und statistischen Methoden werden anhand ausgewählter ökonomischer Fragestellungen diskutiert. Parallel dazu erwerben die Studierenden tiefgehende Kenntnisse in der Handhabung und Analyse empirischer Daten mit Statistiksoftware.</p> <p>Im zweiten Teil des Kurses werden diese theoretischen und methodischen Kenntnisse anhand einer umfassenden Case Study vertieft und intensiviert. Die Studierenden testen in dem Case die Gültigkeit des Capital Asset Pricing Models (CAPM) auf dem deutschen Kapitalmarkt. Die Studierenden bekommen dadurch insgesamt ein besseres Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge des Modells und können dieses so besser bewerten.</p> <p>Der Kurs ist daher besonders wichtig für alle Studierenden, die speziell am LFB eine Seminar- oder Abschlussarbeit schreiben möchten sowie generell für alle quantitativ orientierten Seminare und Abschlussarbeiten. Darüber hinaus sind die erlernten Fähigkeiten sehr wertvoll für die Unternehmenspraxis, da die Techniken sich leicht auf andere Felder und Software-Lösungen übertragen lassen.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p> <p>50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Die Studierenden sollten fortgeschrittene finanzmathematische und statistische Grundkenntnisse vorweisen.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Empirische Kapitalmarktforschung (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		
<p>Literatur:</p> <p>Seydel, Rüdiger (2006): Tools for Computational Finance, Springer.</p> <p>Baum, Christopher F. (2006): An Introduction to Modern Econometrics Using Stata.</p> <p>Verbeek, Marno (2008): A Guide to Modern Econometrics (3rd Ed.).</p> <p>Baum, Christopher F. (2009): An Introduction to Stata Programming.</p>		
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Empirische Kapitalmarktforschung (Master) (Vorlesung)</p> <p>Die Veranstaltung Empirische Kapitalmarktforschung behandelt zentrale Methoden der empirischen Forschung im Bereich Finance und Banking. Anhand ausgewählter ökonomischer Forschungsfragen werden ökonomische</p>		

und statistische Methoden behandelt. Parallel dazu werden diese Methoden auf empirische Daten angewandt. Die Studierenden erwerben dadurch Kompetenzen, die in quantitativen Seminaren, Abschlussarbeiten und in der Finanzpraxis benötigt werden. Die Inhalte der Vorlesung umfassen: - Einführung in die empirische Datenanalyse - Querschnitts-, Zeitreihen- und Panelregressionen in Stata - Stata-Programmierung, -Automatisierung und erweiterte Befehle

Modulteil: Empirische Kapitalmarktforschung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Empirische Kapitalmarktforschung (Master) (Übung)

Die Übung ergänzt die Vorlesung Empirische Kapitalmarktforschung. Insbesondere werden in der Übung anwendungsorientierte Aufgaben mit empirischen Daten erläutert.

Prüfung

Empirische Kapitalmarktforschung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5006: Computational Macroeconomics <i>Computational Macroeconomics</i>		6 ECTS/LP
Version 4.2.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachbezogene Kompetenzen:		
Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> • kennen die drei grundlegenden dynamischen Modelle der Makroökonomik, das Solow Modell, das Generationenmodell und das Ramsey Modell, • wissen, für welche Fragestellungen aus den Bereichen Wirtschaftswachstum, Konjunktur und Demographie sich diese Modell eignen • und welche Rolle die Lucas-Kritik für die Formulierung makroökonomischer Modelle spielt. 		
Methodische Kompetenzen:		
Die Studierenden sind in der Lage		
<ul style="list-style-type: none"> • einfache dynamische, stochastische allgemeine Gleichgewichtsmodelle vom Ramsey-Typ zu formulieren, • diese mit Hilfe geeigneter Computersoftware zu lösen und zu simulieren • und die so gewonnenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. 		
Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation:		
Die Studierenden lernen Werkzeuge kennen und einzusetzen, mit deren Hilfe im Sinne der Lucas Kritik konsistente Wirkungsanalysen staatlicher Wirtschaftspolitik möglich sind.		
Arbeitsaufwand:		
Gesamt: 180 Std.		
40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
33 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Kenntnis des AS-AD-Modells.		schriftliche Prüfung und Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Computational Macroeconomics (Vorlesung)		
Lehrformen: Vorlesung		
Sprache: Deutsch / Englisch		
SWS: 3		

Literatur:

- Acemoglu, D., Introduction to Modern Economic Growth, Princeton University Press, Princeton 2009.
- Galí, J., Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle, Princeton University Press, Princeton und Oxford 2008.
- Heer, B. und A. Maußner, Dynamic General Equilibrium Modeling, 2nd Ed., Springer: Berlin 2009.
- Ljungqvist, L. und Th. J. Sargent, Recursive Macroeconomics, 2nd Ed., MIT Press, Cambridge MA und London 2004.
- McCandless, G., The ABCs of RBCs, Harvard University Press, Cambridge, MA und London 2008.
- Stachurski, J., Economic Dynamics, Theory and Computation, MIT Press, Cambridge, MA und London 2009.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Computational Macroeconomics (Vorlesung)

I Prerequisites • Models of Economic Growth II Analytical Framework • The Ramsey Model • Digging Deeper: Markets, Optimality, and Recursive Equilibria • The Canonical DSGE Model • Approximate Solution • Impulse Responses and Second Moments III Applications • The Benchmark Business Cycle Mode • Variations of the Benchmark Model

Modulteil: Computational Macroeconomics (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 1

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Computational Macroeconomics (Übung) (Übung)

Prüfung

Computational Macroeconomics

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5007: Mikroökonomik (Master) <i>Microeconomics (Master)</i>		6 ECTS/LP
Version 3.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Roeder		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind Sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können Sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gute ökonomische Kenntnisse, die in der Regel durch einen Bachelor-Abschluss in Volkswirtschaftslehre oder eines angrenzenden Gebietes nachgewiesen sein müssen.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Mikroökonomik (Master) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Gravelle, R., und R. Rees, 2004, Microeconomics, Prentice Hall. Varian, H.R., 1992, Microeconomic Analysis, Norton & Company.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Mikroökonomik (Master) (Vorlesung + Übung) Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren. Inhalte: 1. Entscheidungstheorie 2. Nachfragetheorie 3. Produktionstheorie 4. Entscheidungen unter Unsicherheit 5. Partielles Gleichgewicht 6. Allgemeines Gleichgewicht 7. Marktversagen
Modulteil: Mikroökonomik (Master) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mikroökonomik (Master) (Vorlesung + Übung)

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren. Inhalte: 1. Entscheidungstheorie 2. Nachfragetheorie 3. Produktionstheorie 4. Entscheidungen unter Unsicherheit 5. Partielles Gleichgewicht 6. Allgemeines Gleichgewicht 7. Marktversagen

Prüfung

Mikroökonomik (Master)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5009: Mikroökometrie <i>Microeconometrics</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs in der Lage, auf der Basis von geeigneten Daten, ökonomische Fragestellungen und Hypothesen empirisch zu beantworten bzw. zu überprüfen. Dabei steht die Analyse von Mikrodaten im Vordergrund. Die Studierenden können empirische Studien hinsichtlich ihrer Validität sicher bewerten. Die Studierenden können Probleme in Regressionsanalysen nicht nur identifizieren, sondern verstehen es zudem, Lösungsmöglichkeiten anzuwenden. Die Studierenden verstehen das zu einer Fragestellung, Datenstruktur bzw. Messniveau passende Modell auszuwählen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verstehen unterschiedliche Schätz- und Testverfahren und sind in der Lage mikroökonomische Verfahren kompetent anzuwenden. Die Studierenden sind ferner in der Lage, mithilfe einer ökonometrischen Software eigenständig Daten zu analysieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden verstehen es, zwischen Korrelation und Kausalität zu unterscheiden und sind in der Lage, die Bedeutung empirischer Analysen verlässlich zu bewerten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben und darüber hinaus einer empirischen Analyse zu unterziehen und deren Ergebnisse kompetent zu vertreten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>16 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>54 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Grundlagen der Ökonometrie oder der induktiven Statistik sollten bekannt sein.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Mikroökometrie (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		

Literatur:

Cameron, Colin A. Und Pravin K. Trivedi (2005): Microeconometrics. Cambridge University Press, Cambridge, England.

Cameron, Colin A. Und Pravin K. Trivedi (2009): Microeconometrics using STATA. STATA Press, College Station, Texas, USA.

Stock, James H. und Mark W. Watson (2007): Introduction to Econometrics, 2nd edition. Pearson, Addison Wesley, Boston, USA.

Verbeek, Marno (2008): A Guide to Modern Econometrics, 3rd edition. John Wiley & Sons, Chichester, England.

Wooldridge, Jeffrey M. (2005): Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data. MIT Press, Cambridge, Massachusetts, USA.

Modulteil: Mikroökonomie (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Mikroökonomie

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5047: Seminar Finanzmarktökonomie <i>Financial Econometrics (Seminar)</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können Studierende Werkzeuge und Methoden anwenden die für die Modellierung von Finanzmarktdaten notwendig sind. Sie sind in der Lage die erlernten Methoden anderen Studierenden zu vermitteln.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Finanzmarktdaten unter der Berücksichtigung spezifischer Eigenschaften solcher Daten zu modellieren und können fortgeschrittene Methoden der quantitativen Finanzmarktforschung sicher anwenden. So können sie z.B. verschiedene Prognosemodelle für lineare und nichtlineare Zeitreihen anwenden (auch in R) und kennen stilisierte Fakten von Aktienrenditen.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die erlernten Methoden in Veranstaltungen mit ökonomischem Bezug anwenden und analysieren (auch in R). Zudem sind sie nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul vertraut mit der wissenschaftlichen Arbeitsweise.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende vertiefen ihre Kenntnis im Anfertigen von schriftlichen Arbeiten und sammeln Erfahrung in der Teamarbeit. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen inhaltlich zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Anzahl der Seminarplätze ist beschränkt. Eine Auswahl erfolgt nach Leistungskriterien. Nähere Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden sich auf der Website des Lehrstuhls.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p> <p>40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>49 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>49 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden.</p> <p>Vorkenntnisse oder zumindest die Bereitschaft sich in die Statistik-Programmiersprache R einzuarbeiten sind elementar für das Seminar.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Seminararbeit in Kleingruppen</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

Modulteile
Modulteil: Seminar Finanzmarktökonomie Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 4
Literatur: McNeil, A., Frey, R. und P. Embrechts, 2005, Quantitative Risk Management. Mills, T. und R. Markellos, 2008, The econometric modelling of financial time series, Cambridge University Press. Schmid, T. und M. Tiede, 2005, Finanzmarktstatistik, Springer. Taylor, S.J., 2005, Asset prices, dynamics, volatility and prediction, Princeton University Press. Tsay, R., 2005, Analysis of Financial Time Series, John Wiley & Sons.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar Finanzmarktökonomie (Seminar) Es werden Themen aus den folgenden Gebieten der Finanzmarktökonomie angeboten: 1. Moderne Aspekte des Risikomanagements 2. Stilisierte Fakten über die Aktienrenditen 3. Modellierung der Abhängigkeiten 4. Simulationen für die Finanzmarktmodelle 5. Stochastische Prozesse in stetiger Zeit 6. Prognosemethoden und Vergleiche Eine Themenliste mit den angebotenen Themen sowie Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten, finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls für Statistik.
Prüfung Seminar Finanzmarktökonomie Hausarbeit/Seminararbeit Beschreibung: jedes Semester Seminararbeit in Kleingruppen

Modul WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) <i>Selected Topics in Quantitative Methods (Master)</i>	6 ECTS/LP
Version 3.2.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in internationalen Top-Journals veröffentlichte quantitative Modelle verstehen, eigenständig nachvollziehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung, z.B. in den Bereichen Operations Research, Statistik und Spieltheorie, kompetent einzusetzen. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte empirische Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbst empirisch (auch mit Hilfe von Modellierungssprachen, wie z.B. R) durchzuführen. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und vollumfänglich nachzuvollziehen und ihre Ergebnisse einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren mit den anderen Seminarteilnehmern kontrovers zu diskutieren.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Durch die Arbeit an fortgeschrittenen forschungsnahen Fragestellungen im Bereich der quantitativen Methoden sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, komplexe quantitative Methoden zu verstehen, zu hinterfragen und selbst souverän empirisch anzuwenden (z.B. mit Hilfe der Statistiksprache R).</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden vertiefen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur in internationalen Top-Journals. Durch das Verfassen der eigenen Präsentation im Team vertiefen die Studierenden einerseits das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Präsentation und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion fortgeschrittener wissenschaftlicher Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen und zu strukturieren.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage, fortgeschrittene quantitative Methoden der Modellierung selbständig, analytisch und/oder empirisch (z.B. mit der Statistiksprache R) einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Top-Publikationen zu verstehen und vollumfänglich nachzuvollziehen und einem kritischen Publikum kompetent zu präsentieren und zu verteidigen.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p> <p>90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>48 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in Veranstaltungen zu Mathematik und Statistik in quantitativ orientierten Bachelorstudiengängen vermittelt werden. Zudem wird die Bereitschaft erwartet, sich in quantitative Modellierungssprachen, wie z.B. R, einzuarbeiten. Darüber hinaus wird erwartet, sich die quantitativen Grundlagen anzueignen, um in der Lage zu</p>	

sein, die Modellierungsansätze von Veröffentlichungen in englischsprachigen Top-Journals zu verstehen und kritisch zu reflektieren.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar)</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Literatur:</p> <p>Themenabhängig einschlägige, auch englischsprachige Aufsätze aus wissenschaftlichen Journals.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Selected Topics in Quantitative Methods (Seminar)</p> <p>Studierende müssen sich für die Veranstaltung bewerben und werden vom Lehrstuhl nach Leistungskriterien ausgewählt. Nähere Informationen und die Bewerbungsfristen liefert die Website des Extraordinariats (https://www.wiwi.uni-augsburg.de/bwl/krapp/Lehre/WS1819/Seminar/)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar)</p> <p>Mündliche Prüfung, Präsentation</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jedes Semester</p>

Modul WIW-5223: Decision Optimization <i>Decision Optimization</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Unter dem Begriff Decision Optimization wird die Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme durch die Formulierung von Optimierungsmodellen und die Anwendung mathematischer Verfahren zusammengefasst. Nach der erfolgreichen Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, in Abhängigkeit eines konkreten Entscheidungsproblems geeignete Optimierungsmodelle gezielt und eigenständig zu formulieren. Des Weiteren sind sie imstande, passende Methoden zur Lösung der Modelle zu identifizieren und umzusetzen. In diesem Zuge erwerben sie auch die Fähigkeit, Einsatzmöglichkeiten von Standardsoftware problembezogen zu beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 63 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 63 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 12 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in mathematischer Modellierung und linearer / ganzzahliger Optimierung		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Decision Optimization (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein und A. Scholl (2015): Einführung in Operations Research. 9. Aufl., Springer-Verlag, Berlin. Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein, A. Scholl und S. Voß (2015): Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. 8. Aufl., Springer-Verlag, Berlin. Klein, R. und A. Scholl (2011): Planung und Entscheidung - Konzepte, Modelle und Methoden einer modernen betriebswirtschaftlichen Entscheidungsanalyse. 2. Aufl., Vahlen, München.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Decision Optimization (Vorlesung) (Vorlesung) 1. Modellgestützte Planung 2. Lineare Optimierung 3. Ganzzahlige Optimierung 4. Dynamische Optimierung
Modulteil: Decision Optimization (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Decision Optimization (Übung) (Übung)

Prüfung

Decision Optimization

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5023: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen <i>International Accounting Advanced I</i>		6 ECTS/LP
Version 3.3.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Methoden zur Konzernabschlussstellung sowie zur Konsolidierung nach nationalen (HGB) und internationalen Normen (IFRS) anzuwenden. Sie können eigenständig Konzernabschlüsse aufstellen und wesentliche Konsolidierungsmaßnahmen durchführen. Die wesentlichen rechtlichen, abschlusstechnischen und publizitätspolitischen Anforderungen der Konzernabschlussstellung können die Studierenden beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Bilanzierung nach HGB und IFRS. Verständnis für die Buchungs- und Konsolidierungssystematik.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Coenenberg/Haller/Schultze (2018a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 25. Auflage, Stuttgart 2018. Coenenberg/Haller/Schultze (2018b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 17. Auflage, Stuttgart 2018. Adler/Düring/Schmaltz (2002): Rechnungslegung nach internationalen Standards, Stuttgart 2002. Baetge/Kirsch/Thiele (2015): Konzernbilanzen, 11. Auflage, Düsseldorf 2015. Baetge/Dörner/Kleekämper/Wollmert (Hrsg.) (2002 ff.): Rechnungslegung nach International Accounting Standards (IAS) - Kommentar auf der Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2002 ff. Küting/Weber (2018): Der Konzernabschluss, 14. Auflage, Stuttgart 2018. Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2017): Internationale Rechnungslegung, 10. Auflage, Stuttgart 2017.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Vorlesung) (Vorlesung) Die Vorlesung behandelt aufbauend auf der Veranstaltung "Grundlagen der Konzern- und internationalen Rechnungslegung (Bilanzierung III)" die internationalen Rechnungslegungsgrundsätze und -normen, die für global ausgerichtete Unternehmen aufgrund der Internationalisierung der Güter- und Kapitalmärkte für die externe Rechnungslegung wie auch für die interne Steuerung von zunehmend größerer Bedeutung sind. Insbesondere		

wird auf die vom International Accounting Standards Board (IASB) entwickelten Rechnungslegungsstandards abgestellt. Inhalte der Vorlesung: • Internationalisierung der Rechnungslegung • Konzernabschlüsse: Grundlagen und Grundsätze • Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis • Vorbereitung des Konzernabschlusses (von der HBI zur HBII) • Kapitalkonsolidierung • Konsolidierung von Forderungen und Schulden • Eliminierung von Zwischenerfolgen • Konsolidierung der GuV • Latente Steuern im Konzernabschluss • Entkonsolidierung ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Übung) (Übung)

Übung zur Vorlesung "International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen"

Prüfung

International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5024: Hauptseminar (Accounting Research Seminar) <i>Accounting Research Seminar</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Seminar das kritische Lesen und Evaluieren wissenschaftlicher Texte zu aktuellen Forschungsthemen. Die Teilnehmer erlangen ein vertieftes Verständnis für das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich des Accounting. Sie entwickeln wichtige methodische Fähigkeiten und können Forschungsansätze und Schlussfolgerungen kritisch hinterfragen. Der kleine, individuelle Rahmen des Seminars fördert den interaktiven Charakter der Veranstaltung, durch den die Studierenden lernen, sich auf entsprechendem Niveau über wissenschaftliche Fragestellungen auszutauschen. Die Teilnahme an dem Seminar befähigt die Studierenden, verschiedene wissenschaftliche Aufsätze hinsichtlich der zugrundeliegenden Forschungsfrage und Motivation, Unterschieden im Untersuchungsaufbau, Forschungsbeitrag sowie Implikationen für zukünftige Forschung und Praxis evaluieren zu können. Derartige analytische Fähigkeiten sind gleichermaßen grundlegend für eine wissenschaftliche Arbeit als auch für Problemlösungen im späteren beruflichen Umfeld.		
Bemerkung: Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, es gibt ein Auswahlverfahren (siehe Digicampus). Das Seminar kann nur von Studierenden belegt werden, die bisher an diesem Seminar noch nicht teilgenommen haben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 50 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Die Teilnehmer sollten über gute Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechnungslegung und des Controllings verfügen. Daneben sollten sie wissenschaftlich arbeiten können.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminar, Präsentation der schriftlichen Ausarbeitung (Seminararbeit) und schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar (Accounting Research Seminar) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: Je nach Thema (wird jeweils bekannt gegeben).		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar (Accounting Research Seminar) (Seminar) Das Seminar führt in das kritische Lesen und Evaluieren wissenschaftlicher Texte zu aktuellen Forschungsthemen ein. Ziel ist es, den Teilnehmern ein tieferes Verständnis für die Vorgehensweise des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln. Dabei werden einerseits methodische Fähigkeiten entwickelt und andererseits das kritische		

Hinterfragen von Forschungsansätzen und Schlussfolgerungen eingeübt. Die Veranstaltung findet in einem kleinen, informellen Rahmen statt, der Raum für den individuellen Ideenaustausch bietet.

Prüfung

Hauptseminar (Accounting Research Seminar)

Schriftlich-Mündliche Prüfung

Beschreibung:

jedes Semester

Seminar, Präsentation der schriftlichen Ausarbeitung (Seminararbeit) und schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit)

Modul WIW-5029: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS <i>International Accounting Basic I: IFRS</i>		6 ECTS/LP
Version 3.2.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden mit den wesentlichen Bestandteilen eines Jahresabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) vertraut. Sie verstehen, wie lang- und kurzfristige Vermögenswerte, das Eigenkapital und Verbindlichkeiten nach den IFRS behandelt werden. Sie können ausgewählte Sachverhalte verbuchen. Die Studierenden sind in der Lage, die Unterschiede zum deutschen HGB zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Verständnis für Bilanzierungssystematik. Gute Kenntnisse der Bilanzierung nach HGB.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Adler/Düring/Schmaltz (2002): Rechnungslegung nach internationalen Standards, Stuttgart 2002. Baetge/Wollmert/Kirsch/Oser/Bischof (2002ff.) (Hrsg.): Rechnungslegung nach IFRS, Kommentar auf Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2002 ff. Bohl/Riese/Schlüter (2016) (Hrsg.): Beck'sches IFRS-Handbuch, Kommentierung der IFRS/IAS, 5. Auflage, München 2016. Coenenberg/Haller/Schultze (2018a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 25. Auflage, Stuttgart 2018. Coenenberg/Haller/Schultze (2018b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 17. Auflage, Stuttgart 2018. Lüdenbach/Hoffmann/Freiberg (2016): IFRS Kommentar, 14. Auflage, München 2016. Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2017): Internationale Rechnungslegung, 10. Auflage, Stuttgart 2017.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Vorlesung) (Vorlesung) Die Veranstaltung befasst sich mit der Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Inhalte der Vorlesung: • Grundlagen der internationalen Rechnungslegung • Langfristige Vermögenswerte • Finanzinstrumente • Kurzfristige Vermögenswerte • Passiva • Spezifische Regelungen		

Modulteil: International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS (Übung) (Übung)

Übung zur Vorlesung "International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS"

Prüfung

International Accounting Basic I: Internationale Rechnungslegung: IFRS

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5093: Global E-Business and Electronic Markets <i>Global E-Business and Electronic Markets</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>This module covers the fundamentals of E-Business and Electronic Markets. Students will be able to apply this knowledge to critically analyze and evaluate the opportunities and threats of the growing digital channel. Moreover it equips them with the necessary understanding to develop strategies in the area of E-Business and Electronic Markets. The course enables students to understand, evaluate and apply the most important E-Commerce business models, their components and their success factors. Moreover, emergent issues like internet pricing for tangible goods, services and information goods are covered. The course contributes to an understanding of the importance of ethical topics like privacy, fairness and transparency. Within the second part of the course, students are applying the knowledge acquired to real life cases in today's businesses. Therefore, students are provided with an understanding of the role of information for business strategies by reviewing transaction cost theory, principal agent theory and related economic concepts. Network effects on the internet are complementing these theoretical components. Based on these theories, students are empowered to analyze the impact of information technology and the internet on industry structure.</p> <p>Overall, students will be made aware in what way the online channel differentiates from the offline channel. The aim is to create an understanding of the associated opportunities and threats. During the course, organizational level of analysis and the impact on economic activity stands in the foreground. This view is complemented by individual level theories. Students will also be enabled to discuss, evaluate and apply the fundamentals of E-Business strategy, business models and success factor research and to conceptualize key aspects of electronic markets. Moreover, students will be equipped with the capability to work in a group on a specific problem and to develop solutions for it.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Global E-Business and Electronic Markets (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>SWS: 2</p>		

Literatur:

Porter, M.: Strategy and the Internet, Harvard Business Review, 79(3):63-78, 2001.

Laudon, C.; Traver, C.: e-commerce business. technology. society., Prentice Hall, (2011).

Bakos, Y.: The Emerging Role of Electronic Marketplaces on the Internet, Communications of the ACM, 41(8): 35-42, 1998.

Shapiro, C.; Varian, H.: Information Rules: A Strategic Guide to the Network Economy, Harvard Business School Press, 1999.

Additional literature will be provided in the course.

Modulteil: Global E-Business and Electronic Markets (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Prüfung

Global E-Business and Electronic Markets

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5094: Information Systems Research <i>Information Systems Research</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
Lernziele/Kompetenzen: Upon the successful completion of this module, students have a basic understanding of empirical research in information systems. Topics will be chosen and assigned to students to familiarize them with the information systems research discipline. These topics include IT innovation, IT adoption and continuance, digital strategy, business models, pricing, cloud computing, information privacy, electronic healthcare and others. Students learn how to conduct, write and present a systematic and academic literature review on their individually assigned topic. By doing so, students gain a fundamental understanding of the principles of empirical academic work and obtain the ability to systematically and independently address a research topic. Accordingly, the knowledge and methodological skills acquired in this seminar are a necessary foundation to write a master thesis at the chair. Besides fostering analytical thinking, this seminar will also facilitate the improvement of English skills, as the entire seminar is held in English. Thus, after the successful completion of this module, students will have improved their writing, presentation and discussion skills in English.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 108 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basic knowledge of the topics (e.g., from attending our lectures) is beneficial. Good command of English is useful for understanding the provided literature and preparing presentation and seminar paper. We furthermore recommend attending introductory courses offered by the university library.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Information Systems Research Seminar Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		
Literatur: Initial readings are provided during the seminar.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Information Systems Research (cohort 2018/19WS) (Seminar) Part 1 - Introduction to academic research principles and academic writing Part 2 - Examination of the topic and the research question - Investigation of the theoretical and methodological foundation - Structured analysis of the current state of research - Analysis and structuration of the results with regard to one specific topic in the field of information systems research Part 3 - Writing of the seminar thesis - Presentation and discussion of the results		

Prüfung

Information Systems Research Seminar

Schriftlich-Mündliche Prüfung

Beschreibung:

jedes Semester

Seminararbeit und Präsentation (30 Minuten)

Modul WIW-5098: Global Trends in eHealth <i>Global Trends in eHealth</i>		6 ECTS/LP
Version 4.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, IT-getriebene Innovationen im Gesundheitssektor (eHealth) zu verstehen und aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Grundlagen internationaler Gesundheitssysteme wiederzugeben (Beteiligte, Finanzierung, Versorgungsmodelle, Regulierung, etc.) und Ansatzpunkte für gezielte Optimierungen zu entwickeln. Ferner soll ein Verständnis für die Nutzung von Informationstechnologie im Bereich der Leistungserbringer und damit verbundenen Widerständen gegenüber Technologie ("Technology Resistance") geweckt werden, um die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, Faktoren für den Erfolg und Misserfolg von eHealth Anwendungen zu analysieren.		
Bemerkung: Diese Veranstaltung ist auf 40 Teilnehmer beschränkt. Hinweise zum Bewerbungsverfahren werden auf unserer Webseite bereitgestellt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		
Angebotshäufigkeit: einmalig WS	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Global Trends in eHealth (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Bhattacharjee, A., and Hikmet, N. 2007. "Physicians' resistance toward healthcare information technology: a theoretical model and empirical test," <i>European Journal of Information Systems</i> (16:6), pp. 725–737. Clegg, C., and Shepherd, C. 2007. "'The biggest computer programme in the world... ever!: Time for a change in mindset?'" <i>Journal of Information Technology</i> 22, pp. 212-221. Currie, W. L. 2012. "Institutional isomorphism and change: the national programme for IT - 10 years on," <i>Journal of Information Technology</i> (Palgrave Macmillan) (27:3), pp. 236–248. Currie, W. L., and Guah, M. W. 2007. "Conflicting institutional logics: a national programme for IT in the organisational field of healthcare," <i>Journal of Information Technology</i> (Palgrave Macmillan) (22:3), pp. 235–247. Lapointe, L., and Rivard, S. 2005. "A Multilevel Model of Resistance to Information Technology Implementation," <i>MIS Quarterly</i> (29:3), pp. 461–491. Porter, M., 2012: <i>Redefining German Health Care</i> . Romanow, D., Sunyoung Cho, and Straub, D. 2012. "Riding the Wave: Past Trends and Future Directions for Health IT Research," <i>MIS Quarterly</i> (36:3), pp. iii–A18. Weitere spezifische Literaturhinweise erhalten Sie im Rahmen der Vorlesung.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Global Trends in eHealth (Vorlesung + Übung)

Contents: Healthcare sectors / markets IT-driven innovation in Healthcare sectors Stakeholder objectives IT-standards and architectures Privacy and IT security restrictions User resistance / technology resistance Application of theoretical knowledge in international case studies

Modulteil: Global Trends in eHealth (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Global Trends in eHealth (Vorlesung + Übung)

Contents: Healthcare sectors / markets IT-driven innovation in Healthcare sectors Stakeholder objectives IT-standards and architectures Privacy and IT security restrictions User resistance / technology resistance Application of theoretical knowledge in international case studies

Prüfung

Global Trends in eHealth

Schriftlich-Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

keine Wiederholbarkeit

Modul WIW-5113: Corporate Governance: Strategie <i>Corporate Governance: Strategy</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach einer erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul in der Lage Unternehmenskrisen zu identifizieren und basierend darauf Sanierungskonzepte zu entwickeln. Dabei sind sie in der Lage Krisensituationen zu verstehen, Methoden zur Krisenerkennung anzuwenden, Sanierungsmechanismen zu verstehen und darauf aufbauend Sanierungskonzepte zu entwickeln, sowie Möglichkeiten zur Krisenvermeidung zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage Ursachen und den Ablauf von Unternehmensinsolvenzen zu verstehen, die besonderen Sanierungsmechanismen in der Insolvenz zu analysieren und die Sanierungschancen zu bewerten und entsprechende Strategien im Rahmen eines Insolvenzverfahrens zu entwickeln. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis für die Risiken, aber auch die Chancen einer Unternehmenssanierung geweckt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlagen der Corporate Governance (insbesondere Kontrollmechanismen und Kenntnis der Corporate Governance Mechanismen), Bilanzierung (insbesondere Bilanzanalyse, Kennzahlenermittlung- und analyse).		ECTS/LP-Bedingungen: Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Strategie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Literatur: Hess, H. (2013). Sanierungshandbuch, Luchterhand Verlag, 6. Auflage. Buth, A. & Hermanns, M. (2014). Restrukturierung, Sanierung, Insolvenz, C.H.Beck Verlag, 4. Auflage.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Corporate Governance: Strategie (Vorlesung) (Vorlesung) - Krisenursachen - Krisenmerkmale - Strategien zur Krisenvermeidung - Unternehmensanalyse - Erstellung von Sanierungskonzepten - Das Insolvenzverfahren - Rechtliche Rahmenbedingungen		
Modulteil: Corporate Governance: Strategie (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Corporate Governance: Strategie (Vorlesung) (Vorlesung)		

- Krisenursachen - Krisenmerkmale - Strategien zur Krisenvermeidung - Unternehmensanalyse - Erstellung von Sanierungskonzepten - Das Insolvenzverfahren - Rechtliche Rahmenbedingungen

Prüfung

Corporate Governance: Strategie

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5114: Corporate Governance: Theorie <i>Corporate Governance: Theory</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Terminologie, Definitionen und Kategorien der Corporate Governance zu verstehen und darauf aufbauend Strategien im Bereich Corporate Governance selbstständig zu entwickeln. Sie lernen Konzepte der Corporate Governance kennen und können diese wiedergeben, vergleichen, argumentativ weiterentwickeln und situationspezifisch anwenden. Studierende sind analytisch in der Lage Gründe und Motive unterschiedlicher Governance Konfigurationen zu benennen, in einzelne Elemente zu untergliedern und deren Verhältnis zueinander zu analysieren und bewerten. Darüber hinaus werden Fragenstellungen der Wirtschaftskriminalität behandelt, Ursachen und Motive analysiert und mögliche Lösungsmechanismen erarbeitet. Insgesamt soll das erworbene Wissen dazu dienen, Lösungen für Probleme der Corporate Governance zu entwickeln und von anderen entwickelte Lösungen zu beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorie • Corporate Governance und • Corporate Finance (hilfreich) 		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Theorie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

Audretsch, D. B. and E. E. Lehmann (2011): Corporate Governance in Small and Medium-Sized Firms, Edward Elgar.

Audretsch, D. B. and E. E. Lehmann (2013): Corporate Governance in Newly Listed Companies, in: Levis, M. and S. Vismara (eds): Handbook of Research on IPOs, Edward Elgar: Cheltenham, 268-316.

Becker, G. S. (1968): Crime and Punishment: An Economic Approach, Journal of Political Economy, 169-217.

Frick, B. and E. E. Lehmann (2005): Corporate Governance in Germany: Ownership, Codetermination, and Firm Performance in a Stakeholder Economy. In: Gospel, Howard und Andrew Pendleton (Hrsg.), Corporate Governance and Human Ressource Management, Oxford: Oxford University Press, 2005, 122-147.

Jensen, M. and W. H. Meckling (1976): Theory of the Firm: Managerial Behavior, Agency Costs, and Ownership Structure, Journal of Financial Economics 3, 305-360.

Jost, Peter J. (2000): Ökonomische Organisationstheorie, Wiesbaden: Gabler (bzw. neuere Auflagen).

Lehmann, E. E. (2009): Bindungswirkung von Standards im Corporate Governance Bereich, in: Möllers, T.M.J. (Hrsg.), Geltung und Faktizität von Standards, Baden-Baden: Nomos, 2009, 37-64.

Lehmann, E. E. (2009): Größe und Zusammensetzung von Aufsichtsräten, in: Möllers, T.M.J. (Hrsg.), Standardisierung durch Markt und Recht, Baden-Baden: Nomos, 2008, 177-190.

Lehmann, E. E. (2012): Corporate Governance, Compliance & Crime, in: Rotsch, Th. (Hrsg.): Wissenschaftliche und praktische Aspekte der nationalen und internationalen Compliance-Diskussion, Nomos: Baden-Baden, 43-61.

Lehmann, E. E., and J. Weigand (2000): Does the Governed Corporation Perform Better? Governance Structures and Corporate Performance in Germany, European Finance Review, Vol. 4, 2000, 157-195.

Lehmann, E. E.; Braun, T. and S. Krispin (2012): Entrepreneurial Human Capital, Complementary Assets, and Takeover Probability, Journal of Technology Transfer 37 (5), 589-608.

Shleifer, A. and R. Vishney (1997): A Survey of Corporate Governance, Journal of Finance 52, 737-783.

Zingales, Luigi (1998): Corporate Governance, in: Newman, P. (Hrsg.): The New Palgrave Dictionary of Economics and the Law, Vol. 1, London: MacMillan, 497-503.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Corporate Governance: Theorie (Vorlesung und Übung) (Vorlesung + Übung)

- Einführung und Motivation - Organisationen und Corporate Governance - Fehlverhalten in Organisationen - Corporate Governance Mechanismen

Modulteil: Corporate Governance: Theorie (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Corporate Governance: Theorie (Vorlesung und Übung) (Vorlesung + Übung)

- Einführung und Motivation - Organisationen und Corporate Governance - Fehlverhalten in Organisationen - Corporate Governance Mechanismen

Prüfung

Corporate Governance: Theorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5115: Corporate Governance: Research <i>Corporate Governance: Research</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind Studierende in der Lage wissenschaftliche Artikel und enthaltene Analysen zu verstehen, zu interpretieren und zu bewerten. Sie können die gelesenen Arbeiten selbstständig in sinnvolle Literaturkategorien einordnen. Studierende sind aufgrund des erworbenen Wissens in der Lage, selbstständig bestehende Forschungslücken zu identifizieren, sinnvolle Forschungsfragen abzuleiten und den aktuellen Stand der empirischen Literatur anhand dieser Forschungsfragen schriftlich aufzuarbeiten. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis bezüglich der bestehenden Forschung im Bereich Corporate Governance vermittelt werden. Ferner sollen die Studenten die Fähigkeit entwickeln im Bereich Corporate Governance selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 19 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 94 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 25 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung Grundkenntnisse im Bereich Corporate Governance und Organisationstheorie		ECTS/LP-Bedingungen: Kombinierte schriftlich/mündliche Prüfung/Präsentation.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Research Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4		
Literatur: Wird am kick-off Termin bekannt gegeben		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Corporate Governance: Research (Seminar) (Seminar) - Verstehen und Bewerten wissenschaftlicher Artikel aus dem Bereich Corporate Governance - Aufbereitung und Analyse aktueller Probleme aus dem Bereich der Corporate Governance - Anfertigen einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit aus dem Bereich Corporate Governance		
Prüfung Corporate Governance: Research Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-5133: Human Resources: Personalmanagement <i>Human Resources: Human Resource Management</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eigenständig personalpolitische Problemstellungen zu identifizieren und zu definieren. Unter Anwendung ökonomischer Methoden und ökonomischer Verfahren können sie diese Problemstellungen analysieren und Ergebnisse in Hinsicht auf theoretische Konzepte bewerten. Darüber hinaus besitzen die Studierenden die Fähigkeit, empirische Designs zum Test personalbezogener Fragestellungen zu verstehen und eigenständig zu entwickeln. Ferner verstehen sie grundlegende ökonomische Prinzipien des Personalmanagements und können diese mit Hilfe von entsprechenden Methoden und Modellen selbstständig analysieren und anwenden. Die vermittelte empirische und praktische Relevanz ökonomischer Prinzipien des Personalmanagements, können die Studierenden in einen internationalen Kontext einordnen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 58 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 45 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Mikroökonomik; grundlegende statistische und ökonomische Kenntnisse; gute Englischkenntnisse.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Human Resources: Personalmanagement (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Basisliteratur: Lazear, E.P.; Gibbs, M. (2009): Personnel Economics in Practice. John Wiley & Sons, Inc.; New York u.a.; ausgewählte wissenschaftliche, internationale Aufsätze zu jedem Themenbereich.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Human Resources: Personalmanagement (Master) (Klausur ohne Vorlesung) (Vorlesung) • Rekrutierung • Personalentwicklung • Vergütung • Diskriminierung • Fairness • Teamarbeit und Diversität		
Modulteil: Human Resources: Personalmanagement (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Human Resources: Personalmanagement

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5138: Advanced Services Marketing <i>Advanced Services Marketing</i>		6 ECTS/LP
Version 4.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful participation in this module, students are able to understand important concepts, theories, and methods of services marketing. In particular, they understand the management of people involved in service delivery (i.e., frontline employees and customers) and experimentation in services marketing. Students apply the concepts and theories to reflect and discuss case studies and research findings, generate ideas for research, and develop experimental research designs. They can apply their knowledge on research designs to any topic where experimentation is applicable. Overall, students are able to critically analyze and evaluate phenomena at the service employee-customer interface and to create solutions for business and research problems in a largely autonomous way. They are able to exchange their ideas with experts and others on an academic level.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 26 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 84 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 12 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basic methodological skills and basic knowledge of marketing (e.g., descriptive and inductive statistics, ANOVA, regression analysis, marketing research, services marketing).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Advanced Services Marketing (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Literatur: Fitzsimmons, James A. and Mona J. Fitzsimmons (2013), <i>Service Management: Operations, Strategy, and Information Technology</i> , 8th ed., Boston et al.: McGraw-Hill. Shadish, William R., Thomas D. Cook, and Donald T. Campbell (2002), <i>Experimental and Quasi-Experimental Designs for Generalized Causal Inference</i> , 1st ed., Boston: Houghton Mifflin. Zeithaml, Valerie M., Mary Jo Bitner, and Dwayne D. Gremler (2017): <i>Services Marketing - Integrating Customer Focus across the Firm</i> , 7th ed., Boston et al.: McGraw-Hill.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Advanced Services Marketing (Vorlesung + Übung) 1. Introduction to services marketing 2. Experimentation in services marketing 3. Managing employees I: Importance of employees in service delivery 4. Managing employees II: Organizational-level determinants (e.g., service climate) 5. Managing employees III: Team-level determinants (e.g., leadership) 6. Managing employees IV: Employee-level determinants (e.g., emotional display & labor) 7. Managing employees V: Measuring employee		

performance 8. Managing customers I: Importance of customers in service delivery 9. Managing customers II: Integration of customers in service delivery 10. Managing customers III: Customer and organizational outcomes

Modulteil: Advanced Services Marketing (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Advanced Services Marketing (Vorlesung + Übung)

1. Introduction to services marketing 2. Experimentation in services marketing 3. Managing employees I: Importance of employees in service delivery 4. Managing employees II: Organizational-level determinants (e.g., service climate) 5. Managing employees III: Team-level determinants (e.g., leadership) 6. Managing employees IV: Employee-level determinants (e.g., emotional display & labor) 7. Managing employees V: Measuring employee performance 8. Managing customers I: Importance of customers in service delivery 9. Managing customers II: Integration of customers in service delivery 10. Managing customers III: Customer and organizational outcomes

Prüfung

Advanced Services Marketing

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5153: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) <i>Financial Intermediation and Regulation (Master)</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, mikro- und industrieökonomische Aspekte des Finanzsektors zu analysieren. Konkret verstehen sie auf der Ebene der einzelnen Bank und des Bankensystems theoretische Überlegungen zu Wettbewerb, Relationship Banking, Kredit- und Liquiditätsrisiko und können Aussagen zu Stabilität und Ansteckungseffekten treffen. Außerdem lernen sie regulatorische Maßnahmen kennen und verstehen ihre Wirkungsmechanismen. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, in einer eigenständigen Analyse aktuelle Probleme und Entwicklungen des Finanzsektors theoretisch fundiert zu bewerten. Im Idealfall sind sie zudem in der Lage, die theoretischen Konzepte in ersten eigenen Forschungsfragen der mikro- und industrieökonomischen Bankenforschung anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 8 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt). Hilfreich ist der Besuch der Bachelorvorlesungen Finanzintermediation und Regulierung (Lektüreempfehlung: Freixas, X., Rochet, J-C., Microeconomics of Banking, 2nd ed., MIT Press, Cambridge 2008) sowie Anreiz- und Kontrakttheorie (Lektüreempfehlung: Macho-Stadler, I., Pérez-Castrillo, J.D., An Introduction to the Economics of Information: Incentives and Contracts, 2nd ed., Oxford University Press, Oxford 2001).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

Allen/Gale (2007), Understanding Financial Crises; Degryse et al. (2009), Microeconometrics of Banking; Dietrich/Vollmer (2005), Finanzverträge und Finanzintermediation; Freixas/Rochet (2008), Microeconomics of Banking (2nd ed.); sowie aktuelle Journal-Artikel und Diskussionspapiere.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (Vorlesung + Übung)

1. Finanzintermediation – Ein Überblick 2. Finanzintermediation – Die Einzelbankebene 3. Finanzintermediation – Die Systemebene 4. Regulierung

Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) Online Vertiefung

Präsenztermin zur Online Vertiefung. Studierenden wird hier die Möglichkeit gegeben, ihre online gestellten Fragen zu Vorlesung und Übung der Vorwoche mit dem Dozenten zu klären. Teilnahme nur bei zuvor online eingereichten Fragen. Zur Einreichung der Fragen Mail an wiwi-info-welzel@listserv.uni-augsburg.de Betreff: Online-Vertiefung // Name Studierender // FiR

Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (Übung)

Prüfung

Finanzintermediation und Regulierung

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit

Modul WIW-5159: Wettbewerbstheorie und -politik <i>Competition theory and policy</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, wettbewerbpolitische Maßnahmen zu verstehen und zu bewerten. Sie erkennen verschiedene Marktstrukturen, wie Cournot-Oligopol, Bertrand- Oligopol, dominantes Unternehmen mit Wettbewerbsrand usw., und können die damit verbundenen Auswirkungen auf die Wettbewerbsergebnisse sowie die Strategien der Unternehmen analysieren und bewerten. Zudem sind sie in der Lage, die Wirkung wettbewerbpolitischer Instrumente zu analysieren. Insgesamt befähigt dieses Modul die Studierenden, wettbewerbsmindernde Strategien der Unternehmen zu erkennen und zu verstehen und die Maßnahmen der praktischen Wettbewerbspolitik in Deutschland und der Europäischen Union theoretisch fundiert zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Wettbewerbstheorie und -politik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

GRUNDLEGENDE LITERATUR Die grundlegende Literatur ist zur vorlesungsbegleitenden Lektüre und zusammen mit einer Vorlesungsmitschrift zur Prüfungsvorbereitung gedacht. Sie wird gegebenenfalls im Verlauf des Semesters noch ergänzt. Am Ende jedes Vorlesungstermins werden die relevanten Lektürehinweise präzisiert.

AEU-Verträge, Artikel 101 und 102 [online auf den EUR-Lex-Webseiten der EU, <http://dejure.org/gesetze/AEUV/101.html>].

Bunte, H-J., Stancke, F. (2016), Kartellrecht, München: C-H. Beck.

Church, J., Ware, R. (2000), Industrial Organization. A Strategic Approach, Boston [online unter http://works.bepress.com/jeffrey_church/23/] Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, §§ 1-53 [online unter <http://bundesrecht.juris.de/gwb/index.html> oder als PDF unter <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/gwb/gesamt.pdf>].

Motta, M. (2004), Competition Policy, Cambridge: Cambridge University Press.

ERGÄNZENDE UND WEITERFÜHRENDE LITERATUR Bei der ergänzenden und weiterführenden Literatur handelt es sich um Hinweise für Studierende, die einzelne Themengebiete der Lehrveranstaltung vertiefen möchten. Weitere Hinweise finden sich zudem in den Folien.

Bundeskartellamt, Das Bundeskartellamt in Bonn Organisation, Aufgaben und Tätigkeit [online auf den Webseiten des Bundeskartellamts, http://www.bundeskartellamt.de/DE/UeberUns/Publikationen/Taetigkeitsberichte/taetigkeitsberichte_node.html].

Chandler, A.D. Jr. (1977), The Visible Hand. The Managerial Revolution in American Business, Cambridge: Harvard University Press.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Bericht über die Wettbewerbspolitik, Brüssel (jährlich).

Knieps, G. (2008), Wettbewerbsökonomie: Regulierungstheorie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik, 3. Aufl., Berlin u.a.: Springer.

Martin, St. (2001), Advanced Industrial Economics, Malden, Mass. [u.a.]: Blackwell. Monopolkommission (zweijährlich), Hauptgutachten.

Schmidt, I., Haucap, J. (2013), Wettbewerbspolitik und Kartellrecht. Eine interdisziplinäre Einführung, 10. Aufl., De Gruyter Oldenbourg.

Schwalbe, U., Zimmer, D. (2011), Kartellrecht und Ökonomie: Moderne ökonomische Ansätze in der europäischen und deutschen Zusammenschlusskontrolle, 2. Aufl., Frankfurt am Main: Verlag Recht und Wirtschaft.

Modulteil: Wettbewerbstheorie und -politik (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Wettbewerbstheorie und -politik

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit

Modul WIW-5179: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung <i>International Business Taxation</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die steuerlichen Folgen internationaler Unternehmensstrukturen zu beurteilen. Dafür wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an, um die steuerliche Belastung international tätiger Unternehmen zu bestimmen. Sie sind vertraut mit nationalen Steuergesetzen sowie internationalen Doppelbesteuerungsabkommen, welche parallel Anwendung finden.		
Bemerkung: In Übungskomponenten werden die theoretischen Vorlesungsinhalte anhand von Übungsfällen aufgearbeitet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem Bachelorstudium.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Internationale Unternehmensbesteuerung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Rose: Internationales Steuerrecht, 6. Aufl., Berlin 2004. Brähler: Internationales Steuerrecht, 8. Aufl., Wiesbaden 2014.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung (Vorlesung + Übung) - Steuerpflicht und Grundprobleme des IStR (natürliche Personen und Unternehmen) - Doppelbesteuerung und Doppelbesteuerungsabkommen - Mißbrauchsvorschriften - Hinzurechnungsbesteuerung - Europarecht
Modulteil: Internationale Unternehmensbesteuerung (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung (Vorlesung + Übung) - Steuerpflicht und Grundprobleme des IStR (natürliche Personen und Unternehmen) - Doppelbesteuerung und Doppelbesteuerungsabkommen - Mißbrauchsvorschriften - Hinzurechnungsbesteuerung - Europarecht

Prüfung

Internationale Unternehmensbesteuerung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5209: Human Resources: Empirische Personalforschung <i>Human Resources: Empirical Research in Human Resource Management</i>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Artikel aus dem breiten Bereich des Personalmanagements, die sich auf empirische Analysen stützen, zu verstehen und zu bewerten. Die Studierenden können Daten aus den Bereichen Personalmanagement und Unternehmensforschung selbstständig aufbereiten und analysieren sowie selbstständig empirische Analysen interpretieren. Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, selbstständig Themen im Rahmen empirischer Seminar- und Abschlussarbeiten zu bearbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 45 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 58 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in Personalmanagement oder Personalökonomik, Statistik- und Mathematik-Kenntnisse eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Human Resources: Empirische Personalforschung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Lazear, Edward P. und Gibbs, Michael (2015): Personnel Economics in Practice. John Wiley & Sons, Inc.: New York. 3. Auflage. Verbeek, Marno (2012): A Guide to Modern Econometrics. John Wiley & Sons, Ltd.: Chichester. 4. Auflage. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Human Resources: Empirische Personalforschung (Vorlesung) (Vorlesung) • Lohnunterschiede zwischen Gruppen: Interaktionseffekte • Diskriminierung: Oaxaca-Blinder-Zerlegung • Bildungsrenditen: Endogenität • Vergütung im Zeitablauf: Paneldatenmodelle • Programmteilnahme und Beförderungen: Probit und Logit		

Moduleile
Moduleil: Human Resources: Empirische Personalforschung (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: einmalig WS SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Human Resources: Empirische Personalforschung (Übung) (Übung)
Prüfung Human Resources: Empirische Personalforschung Klausur Beschreibung: jährlich

Modul WIW-5211: MTax11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) <i>Master Seminar in Taxation II</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden sie einfaches empirisches Instrumentarium (deskriptive Analysen, OLS) an oder erarbeiten eine Zusammenstellung empirischer Literatur im Rahmen eines gezielten Themenüberblicks. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen. Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf die Masterarbeit.		
Bemerkung: Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Lehrstuhls		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 40 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 50 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: MTax 11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch / Deutsch		
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) (Seminar) - Introduction to Empirical Methods in Taxation/Accounting - Introduction to Positive Accounting Theory - Introduction to Empirical Research in Taxation/Accounting, e.g.: -- Income Shifting by Multinational Enterprises -- Tax Evasion and Tax Avoidance (individual and firm) -- Capital Market Effects of Taxation/Accounting -- Earnings Management		
Prüfung MTax 11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) Seminar Beschreibung: jedes Semester Seminararbeit und Präsentation		

Modul WIW-5213: TaxVertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung <i>European Firm Taxation and Group Taxation with Reference to the European Court of Justice</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Einflüsse des Europarechts und insbesondere der EuGH-Rechtsprechung auf die Unternehmens- und Konzernbesteuerung zu erläutern. Sie lernen aktuelle EuGH-Fälle kennen und diese im Steuerkontext zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 19 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 21 Std. Vorlesung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem Bachelorstudium.		ECTS/LP-Bedingungen: mündliche oder schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Tax Vertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: TaxVertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung (Vorlesung) - Rechtsgrundlagen der Europäischen Union - Funktion und Arbeitsweise des EuGH - Prüfschema des EuGH - Falldiskussion mit Fokus auf Unternehmensbesteuerung		
Prüfung Tax Vertiefung - Grundlagen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmensbesteuerung Modulprüfung Beschreibung: mündliche oder schriftliche Prüfung jährlich		

Modul WIW-5227: Revenue Management <i>Revenue Management</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Das Revenue Management repräsentiert ein Konzept zur erlösorientierten Gestaltung von Absatzprozessen, das seine Ursprünge im Luftverkehr hat und zahlreiche Anwendungsfelder in anderen Dienstleistungsbranchen und in der Sachgüterindustrie besitzt. Nach der erfolgreichen Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Absatzprozesse im Rahmen des Revenue Managements, aber auch des eng verwandten Dynamic Pricing mathematisch zu erfassen und darauf aufbauend stochastische, dynamische Optimierungsmodelle zur erlösoptimalen Steuerung der Prozesse zu formulieren und zu lösen. Des Weiteren sind sie imstande, fortgeschrittene Modelle (z.B. komplexes Kundenwahlverhalten, Berücksichtigung von Risiko) hinsichtlich ihrer Eignung für spezifische Anwendungssituationen zu beurteilen und ggf. anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 63 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 12 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 63 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in mathematischer Modellierung und linearer (ganzzahliger) Optimierung		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Revenue Management (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Klein, R. und C. Steinhardt (2008): Revenue Management- Grundlagen und Mathematische Methoden. Springer, Berlin. Talluri, K.T. und G.J. van Ryzin (2004): The Theory and Practice of Revenue Management. Springer, New York. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Modulteil: Revenue Management (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Revenue Management

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5234: Seminar Applied Finance <i>Seminar Applied Finance</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
Lernziele/Kompetenzen: Zentrales Ziel dieser Veranstaltung ist es, verschiedene praxisorientierte Inhalte im Bereich Applied Finance (bzw. Applied Capital Market Research) zu erarbeiten und zu diskutieren. Zu diesem Zweck gibt es in jedem Semester Vorschläge für Themen, die seitens der Studierenden in Zweiertteams zu bearbeiten sind. Darüber hinaus können die Studierenden selbst Vorschläge für Themen machen. Die Studierenden fertigen eine umfangreiche Präsentation mit einem vorgeschalteten Executive Summary an. Diese Präsentation wird seitens der Studierenden gehalten und im gesamten Teilnehmerkreis ausführlich diskutiert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 42 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 20 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Seminar, Seminararbeit, Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar Applied Finance Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4
Literatur: wird fallweise mit der Themenvergabe bekanntgegeben
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar Applied Finance (Master) (Seminar) Zentrales Ziel dieser Veranstaltung ist es, verschiedene praxisorientierte Inhalte im Bereich Applied Finance (bzw. Applied Capital Market Research) zu erarbeiten und zu diskutieren. Zu diesem Zweck gibt es in jedem Semester Vorschläge für Themen, die seitens der Studierenden in Zweiertteams zu bearbeiten sind. Die Studierenden fertigen eine umfangreiche Präsentation mit einem vorgeschalteten Executive Summary an. Diese Präsentation wird seitens der Studierenden gehalten und im gesamten Teilnehmerkreis ausführlich diskutiert.
Prüfung Seminar Applied Finance Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-5241: Marketing Strategy and Intellectual Property <i>Marketing Strategy and Intellectual Property</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful participation in this module, students are able to understand important concepts, theories, and methods of marketing strategy and intellectual property (IP) with a focus on brand and trademark management. In particular, they understand IP concepts and theories, IP strategies, and the linkage between marketing strategy, brand management, and IP management. Students apply the concepts, theories, and methods to reflect and discuss case studies and research findings, generate ideas for research, and to develop research designs. They can apply their knowledge on competition management (competition law), value creation through IP, and research designs to any topic where they are applicable. Overall, students are able to critically analyze and evaluate phenomena related to the management of IP rights (particularly trademarks) and to create solutions for business and research problems in a largely autonomous way. They are able to exchange their ideas with experts and others on an academic level.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 8 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 12 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 88 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basic methodological skills and basic knowledge of marketing ((especially "Value Based Marketing" and "Produktpolitik").		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: einmalig WS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Marketing Strategy and Intellectual Property Lehrformen: Vorlesung + Übung Sprache: Englisch SWS: 4		
Literatur: Keller, Kevin Lane (2013), Strategic Brand Management. Building, Measuring, and Managing Brand Equity, 4th ed., Upper Saddle River, NJ: Pearson. Kur, Annette and Senftleben, Martin (2017), European Trade Mark Law, Oxford University Press.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Marketing Strategy and Intellectual Property (Vorlesung) 1. Introduction 2. Theories and concepts 3. IP strategies (e.g., identification, generation, protection, exploitation, enforcement) 4. Trademark performance 5. Case studies and IP analysis project		
Prüfung Marketing Strategy and Intellectual Property Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: einmalig WiSe		

Modul WIW-5022: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung <i>Analysis and Valuation Advanced I</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden zum einen die verschiedenen Anlässe und Ziele einer Unternehmensbewertung, zum anderen können Sie die verschiedenen Bewertungsverfahren (z.B. Ertragswertverfahren, Discounted Cash-Flow-Verfahren, Residualgewinnverfahren) anwenden. Dabei entwickeln Sie ein Verständnis für die zentralen Bestandteile dieser Verfahren, wie die Zukunftserfolge und den Kapitalisierungszinssatz. Die Studierenden erwerben nicht nur Kenntnisse in der klassischen Unternehmensbewertung, sondern lernen auch die praxisnahe Anwendung der Bewertungsverfahren im Rahmen von Kaufpreisallokationen und der Bewertung von immateriellen Vermögenswerten kennen. Durch die praktische Anwendung im Rahmen einer Fallstudie können die Studierenden im Ergebnis die verschiedenen Bewertungsmethoden anwenden und analysieren. Durch das Präsentieren der Fallstudienlösung können sich die Studierenden an fachlichen Diskussionen beteiligen und lernen, ihre Bewertungsergebnisse kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Kenntnisse aus Vorlesungen zu Corporate Finance/Investitionsrechnung (Bestimmung von Barwerten, etc.) sowie Kenntnisse aus Bilanzierungs- Vorlesungen (Aufbau von Bilanzen, GuV und Kapitalflussrechnung, sowie deren Zusammenhang).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

Bachmann/Schultze (2008): Unternehmenssteuerreform 2008 und Unternehmensbewertung: Auswirkungen auf den Steuervorteil der Fremdfinanzierung von Kapitalgesellschaften, in: die Betriebswirtschaft 01/08, S. 9-34.

Ballwieser/Coenberg/Schultze (2002): Erfolgsorientierte Unternehmensbewertung, in: Ballwieser/Coenberg/Wysocki (2002) (Hrsg.): Handwörterbuch der Rechnungslegung, Stuttgart 2002, Sp. 2412-2432.

Coenberg/Schultze (2002): Unternehmensbewertung: Konzeption und Perspektiven, in: Die Betriebswirtschaft 2002, S. 597-621.

Coenberg/Schultze (2002): Das Multiplikator-Verfahren in der Unternehmensbewertung: Konzeption und Kritik, in: FinanzBetrieb 2002, S. 697-703.

Coenberg/Schultze (2011): Akquisition und Unternehmensbewertung, in: Busse von Colbe/Coenberg/Kajüter/Linnhoff/Pellens (Hrsg.) (2011): Betriebswirtschaft für Führungskräfte, 4. Auflage, Stuttgart 2011, S. 353-384.

Koller/Goedhart/Wessels (2010) Valuation: Measuring and Managing the Value of Companies, 5. Auflage, Hoboken 2010.

IDW (2008): IDW Standard: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S1), in WPg-Supplement 3/2008, S. 68 ff., IDW-Fachnachrichten (2008), S. 271-292.

Schultze (2003): Methoden der Unternehmensbewertung: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektive, 2. Auflage, Düsseldorf 2003.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Vorlesung) (Vorlesung)

Die Vorlesung "Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung" vermittelt mögliche Anlässe für eine Bewertung und deren Ziele sowie insbesondere die verschiedenen Verfahren der Unternehmensbewertung. Inhalte der Vorlesung: • Allgemeine Grundsätze der Unternehmensbewertung • Methoden der Unternehmensbewertung • Äquivalenzprinzipien im Rahmen der Bewertung • Verhältnis der Zukunftserfolgsverfahren zueinander • Vertiefung der Zukunftserfolgsverfahren • Anwendungsfelder der Unternehmensbewertung

Modulteil: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Übung) (Übung)

Übung zur Vorlesung Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung

Prüfung

Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5148: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte <i>Applied Case Study Concepts</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, theoretische Konzepte der Unternehmensführung und Organisation auf Problemstellungen aus der Praxis anzuwenden. Ferner sind Sie in der Lage Problemstellungen des strategischen Managements zu analysieren und adäquate Lösungskonzepte zu entwickeln. In Abhängigkeit des jeweiligen Seminarthemas werden zusätzlich spezifische Problemstellungen bewertet wie z.B. zu innovativen Geschäftsmodellen. Insgesamt soll ein Verständnis für Unternehmen und deren Herausforderungen im internationalen und nationalen Wettbewerb geschaffen werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 90 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 20 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem Strategischen Management und der Strategieentwicklung.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil
Modulteil: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4
Literatur: Individuell nach Seminarthema. Bea, F. X., Haas, J. (2013). Strategisches Management (6. Aufl.). Konstanz (u.a.): UTB. Leopold-Wildburger, U. and Schütze, J. (2002). "Verfassen und Vortragen." Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht, Berlin/Heidelberg/New York. Seifert, J. W. (2010). Visualisieren, präsentieren, moderieren. Gabal Verlag GmbH.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Praxisorientierte Fallstudienkonzepte (Seminar) (Seminar) - Herleitung und Begründung von Handlungsempfehlungen basierend auf Fallstudien aus der Unternehmenspraxis - Vermittlung und Erlernen von Kompetenzen zur kritischen Analyse und Darlegung von Problemstellungen - Anwendung der Kompetenzen im Rahmen der Präsentation und kritischen Diskussion der Ergebnisse
Prüfung Praxisorientierte Fallstudienkonzepte Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-5189: Masterseminar Strategisches IT-Management <i>Master Seminar Strategic IT-Management</i>	6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte Methoden aus der Vorlesung Strategisches IT-Management eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des Strategischen IT-Managements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p> <p>38 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>100 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des Strategischen IT-Managements, welche in den Veranstaltung Strategisches IT-Management vermittelt und innerhalb des Seminars weiter vertieft werden. Die Bereitschaft zur</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Masterseminar Strategisches IT-Management</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Literatur:</p> <p>Ferstl, Otto K.; Sinz, Elmar J. (2013): Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. 7. Aufl., Oldenbourg, München.</p> <p>Beer M., Fridgen G., Mueller H., Wolf T - Benefits Quantification in IT Projects presented at: 11th International Conference on Wirtschaftsinformatik, Leipzig, February 2013.</p> <p>Urbach, N.; Würz, T. (2012): How to Steer the IT Outsourcing Provider - Development and Validation of a Reference Framework of IT Outsourcing Steering Processes. In: Business & Information Systems Engineering (BISE) - The International Journal of Wirtschaftsinformatik, 4(5).</p> <p>Zarnekow, R; Brenner, W.; Pilgram, U. (2006): Integrated Information Management: Applying Successful Industrial Concepts in IT, Springer Verlag, Heidelberg, Berlin.</p> <p>Riempp, G.; Müller, B.; Ahlemann, F. (2008): Towards a framework to structure and assess strategic IT/IS management. In: European Conference on Information Systems, p. 2484?2495.</p> <p>Kaplan J (2005) Strategic IT Portfolio Management. 1. Aufl. Todd & McGrath, USA.</p> <p>Krcmar (2011): Informationsmanagement, Springer, Berlin.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Masterseminar Strategisches IT-Management (Seminar) - Strategisches IT-Management - Digitalisierung - IT-Portfoliomanagement - IT-Infrastrukturmanagement</p>
<p>Prüfung</p> <p>Masterseminar Strategisches IT-Management Schriftlich-Mündliche Prüfung</p> <p>Beschreibung: jedes Semester Seminararbeit und Präsentation</p>

Modul WIW-5202: Management: Research (english) <i>Management: Research (English)</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: On successful completion of this module students should be able to understand existing literature to a selected topic. Furthermore, students should be able to apply theoretical concepts to novel questions and research fields and to analyze them with their own explanatory model with testable hypotheses or through empirical evaluation. Students should be able to apply the usage of theories to abstract from secondary influence factors, thinking in a causal manner and the operationalization and use of theoretical constructs in empirical analyses. Students should be able to apply presentation techniques to present their own work and to understand the research work of their fellows.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 35 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 68 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Prerequisites for attending the seminar are a library introduction course and the attendance at the modules "Management: Globale Nachhaltigkeit" and "Management: Innovation and International Business."		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Management: Research (english) Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4
Literatur: Will be announced on a case-by-case basis as appropriate.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Management: Research (english) (Seminar) Contents (english): - Applications of stakeholder theory to the strategic management of innovation and internationalization - Behavioural strategy - Current topics in international business Inhalte (deutsch): - Stakeholdertheorie im strategischen Management von Innovation und Internationalisierung - Nachhaltigkeitsinnovationen - Verhaltensökonomische Ansätze im strategischen Management von Innovation und Internationalisierung - Internationales Umweltmanagement und CSR im internationalen Kontext
Prüfung Management: Research (english) Seminar Beschreibung: jährlich

Modul WIW-5238: Masterseminar Digital Life <i>Master Seminar Digital Life</i>	6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte Methoden im Bereich Digital Life eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich Digital Life sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung: Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 38 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 100 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p>	
<p>Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind grundlegende Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden der Wirtschaftsinformatik, welche innerhalb des Seminars weiter vertieft werden. Die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Masterseminar Digital Life
Lehrformen: Seminar
Sprache: Deutsch
SWS: 4

Literatur:

Hess, Thomas, et al. "Digital Life as a Topic of Business and Information Systems Engineering?." Business & Information Systems Engineering 6.4 (2014): 247-253.

Baskerville, Richard. "Individual information systems as a research arena." European Journal of Information Systems 20 (2011): 251-254.

Tarafdar, Monideepa, et al. "Crossing to the dark side: examining creators, outcomes, and inhibitors of technostress." Communications of the ACM 54.9 (2011): 113-120.

Dimoka, Angelika, et al. "On the use of neurophysiological tools in IS research: Developing a research agenda for NeuroIS." MIS quarterly (2012): 679-702.

Adam, Marc TP, et al. "Design blueprint for stress-sensitive adaptive enterprise systems." Business & Information Systems Engineering 59.4 (2017): 277-291.

Köffer, Sebastian. "Designing the digital workplace of the future ? what scholars recommend to practitioners." Proceedings of the Thirty-Sixth International Conference on Information Systems (2015).

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Masterseminar Digital Life (Seminar)

- Kollaborationssysteme - Social Media - Informationssysteme im Privat- und Berufsleben - Vernetzung von Akteuren - Umgang mit Informationen - Mensch-Maschine-Interaktion - Digitales Gesundheitsmanagement - Assistenzsysteme - Datenerfassung und Sensorik - Healthcare Analytics

Prüfung

Masterseminar Digital Life

Schriftlich-Mündliche Prüfung

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5239: Startup Challenge - Augsburg Center for Entrepreneurship (Master) <i>ACE Startup Challenge (Master)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Im innovativen, interdisziplinären Lehrkonzept bekommen die Studierenden einen Startup Real-Case, an dem Sie ihr ganzes unternehmerisches Talent unter Beweis stellen dürfen. Dabei werden sie von Experten und Startup-Mentoren begleitet; Fachvorträge und die Möglichkeit mit der Augsburger Startup Szene auf Tuchfühlung zu gehen, runden das Seminarangebot ab.</p> <p>Nach der Teilnahme der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, wesentliche Themen- und Problemstellungen rund um Startups und Unternehmensgründungen zu kennen, zu analysieren und geeignete Strategie abzuleiten. Insbesondere erhalten die Studierenden ein tiefes Verständnis für die Rolle von digitalen Geschäftsmodelle, Fragen des Pricings und Marketings sowie rechtliche Fragestellungen. Die Studierenden erlernen Kenntnisse zur Anwendung der wichtigsten Methoden und Konzepte zum Business Modeling, der Budgetierung, Marktanalysen und Unternehmensfinanzierung.</p> <p>Nach dem Studium des Moduls können die Studierenden unternehmerische Problemstellungen identifizieren und bewerten. Basierend auf dem erworbenen Wissen werden die Studierenden angehalten, eigene Lösungsvorschläge für den Startup-Case zu erarbeiten und vor einer Experten-Jury zu präsentieren. Zudem müssen Studierende der Masterstudiengänge einen umfassenden Business Plan erstellen und einreichen.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>18 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>100 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.</p>		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Startup Challenge - Augsburg Center for Entrepreneurship (Master)</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 4</p>		
<p>Literatur:</p> <p>Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</p>		
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Startup Challenge - Augsburg Center for Entrepreneurship (Masterseminar) (Seminar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovatives Entrepreneurship Format und Startup Projektseminar • Anhand einer realen unternehmerischen Entscheidungssituation können die Studierenden ihr ganzes unternehmerisches Talent testen • Die Studierenden lernen wesentliche Methoden und Konzepte zur Steuerung und Bewertung von Geschäftsmodellen, Pricing Strategien, Vertrieb und Marketing. • Experten und renommierte Startup-Mentoren begleiten die Studierenden in 		

fachlichen Fragen. • Fachvorträge zu ausgewählten Themenstellungen runden das Seminarangebot ab; sowie die Möglichkeit mit der Augsburger Startup Szene auf Tuchfühlung zu gehen.

Prüfung

Startup Challenge - Augsburg Center for Entrepreneurship (Master)

Schriftlich-Mündliche Prüfung

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5026: Financial Engineering und Structured Finance <i>Financial Engineering und Structured Finance</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, duplikationstheoretische und preisbildende Methoden anzuwenden, um strukturierte Finanzprodukte, wie Zertifikate und strukturierte Anleihen, bewerten zu können. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, den Wert diverser Kassatitel und symmetrischer Derivate (Zinsforwards und Swaps) zu bestimmen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, verschiedene Hedging- und Spekulationsstrategien anzuwenden, die essentiell auf Kapitalmärkten sind. Außerdem analysieren die Studierenden die Eigenschaften verschiedener Kreditderivate und Asset Backed Securities und können die Funktionsweise von Kreditrisikotransfers verstehen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Die Studierenden sollten fundierte finanzmathematische Grundkenntnisse vorweisen. Besonders der Umgang mit verschiedenen Zinskonventionen und einfachen Kassatiteln, wie Aktien und Anleihen, aber auch das Verständnis einfacher Derivate, wie Forwards und Swaps, werden vorausgesetzt. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Financial Engineering und Structured Finance (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Financial Engineering und Structured Finance (Master) (Vorlesung) Die Veranstaltung Financial Engineering und Structured Finance vertieft Kenntnisse über komplexe Finanztitel. Neben Derivaten verschiedener Assetkategorien werden auch strukturierte und innovative Finanzprodukte behandelt. Die Inhalte der Vorlesung umfassen: - Fortgeschrittene Bewertung von Fixed Income Produkten - Bewertung von Aktien- und Zinsoptionen - Credit Risk und Kreditderivate - Strukturierte Produkte		
Modulteil: Financial Engineering und Structured Finance (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Financial Engineering und Structured Finance (Master) (Übung)

Die Übung ergänzt die Vorlesung Financial Engineering und Structured Finance. Insbesondere werden in der Übung Aufgaben zur Klausurvorbereitung gerechnet.

Prüfung

Financial Engineering und Structured Finance

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5089: Health Care Operations Management <i>Health Care Operations Management</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner		
Lernziele/Kompetenzen: At the end of the module, the students are familiar with the standard problems and models in health care operations management. They are able to model problems and to solve these models with appropriate mathematical methods. This enables them to analyze health care operations management problems and to make sound decisions in the field of health care operations management.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 18 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: (Advanced) knowledge in operations management, mathematics (including Linear Programming), and statistics, knowledge in optimization (e.g. OPL)/ simulation (e.g. Arena) software is an advantage.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Health Care Operations Management (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Literatur: Busse, R., J. Schreyögg und C. Gericke: Management im Gesundheitswesen. Springer. Hall R: Handbook of Health Care System Scheduling, in International Series in Operations Langabeer II JR: Health Care Operations Management: A Quantitative Approach to Business and Logistics, Jones & Bartlett Publishers. Ozcan YA: Quantitative Methods in Health Care Management: Techniques and Applications, Wiley. Vissers, J.M.H. und Beech R.: Health Operations Management: Patient Flow Logistics in Health Care, Taylor & Francis. For all books, the most recent edition is relevant. Additional literature will be announced in the semester.		
Modulteil: Health Care Operations Management (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 2		

Prüfung

Health Care Operations Management

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5090: Seminar Health Care Operations Management <i>Seminar Health Care Operations Management</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner		
Lernziele/Kompetenzen: At the end of the module, the students are able to understand the approaches to tackle several planning problems in health care. The students are able to implement such procedures, assess these approaches in terms of effectiveness and efficiency, present their findings in class. Finally, they are able to make sound decisions.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 80 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: (Advanced) Knowledge in operations management, mathematics (including Linear Programming), and statistics, knowledge in optimization (e.g. OPL)/ simulation (e.g. Arena) software is an advantage.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar Health Care Operations Management Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		
Literatur: Literature will be announced in the semester.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar Health Care Operations Management (MSc) (Seminar)		
Prüfung Seminar Health Care Operations Management Schriftlich-Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jedes Semester Seminararbeit und Präsentation		

Modul WIW-5151: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) <i>Health Economics Seminar (Master)</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sind die Studierenden in der Lage, die bisher im Studium erlernten Methoden und Kenntnisse auf neue Themengebiete anzuwenden und dabei eine wissenschaftliche Fragestellung zu analysieren. Hierzu lesen die Studierenden aktuelle und/oder wegweisende Aufsatzliteratur aus Fachzeitschriften und entwickeln ein Verständnis für die dargelegten Themen. Anhand einer vorgegebenen Thematik und Anfangsliteratur entwickeln die Studierenden eine Forschungsfrage und beantworten diese in einer Seminararbeit mit anschließendem Vortrag und Diskussion. Hauptziel dieses Moduls ist es, Studierende an systematisches, wissenschaftliches Arbeiten heranzuführen. Darüber hinaus erwerben sie selektiv Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand im bearbeiteten Bereich.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 18 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 25 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 60 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sollten die Studierenden sowohl Bereitschaft zur selbständigen Literatursuche, -analyse und -aufbereitung haben, als auch die für das Literaturverständnis erforderlichen Englischkenntnisse vorweisen.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: abhängig von der Themenauswahl		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar Gesundheitsökonomik (Master) (Seminar)		
Prüfung Seminar Gesundheitsökonomik (Master) Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: jährlich Seminararbeit und Vortrag		

Modul WIW-5160: Gesundheitsökonomik - Health Economics <i>Health Economics</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Professional competencies:</p> <p>Student are able to analyze insurance market and to determine the equilibrium of the insurance market under alternate information constraints and equilibrium concepts. They will be able to distinguish between important market failures in health insurance market, namely, the free-riding problem, adverse selection, ex ante moral hazard, and ex post moral hazard. Students will be able to pin down the respective market failures and to develop public policy responses that are suited to mitigate the associated welfare losses. Moreover, students need to understand the problem of risk selection in regulated competitive health insurance markets and be aware of the prime policy responses that aim at reducing the health insurers' incentives to engage in risk selection, that is, risk adjustment and risk sharing. Students will be able to explain that imperfect risk adjustment requires a tradeoff between the inefficiencies arising from direct and indirect risk selection. Finally, students are able to derive the incentives for health care providers originating in reimbursement systems. These incentives related to the volume of care, the quality of care, and the case-mix at a private practice or hospital.</p> <p>Methodological:</p> <p>After completing this course, students will be able to apply the concept of welfare economics and information economics to health insurance and health care markets. This includes the identification of market failures and the development of suited public policy responses.</p> <p>Interdisciplinary skills:</p> <p>A solid understanding of welfare economics and information economics is crucial for understanding the pitfalls and challenges in the field of health economics and beyond. After all, many markets of public concern are plagued by information constraints, e.g., the labor market and, rather generally, markets for goods with imperfect competition. The methods acquired in this course can easily be applied to these markets.</p> <p>Key competencies:</p> <p>Students are able to analyze relevant markets, assess their efficiency properties, and suggest ? if necessary ? optimal regulations. As part of this, students are able to reduce research questions to their core, analyze them using modern microeconomic theory, and competently present and defend their results.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>A solid understanding of the concepts of microeconomics and constrained optimization is an advantage. Ideally, participants should have attended the course "Mikroökonomik (Master)" (Advanced Microeconomics). While the main text is largely applied micro economic theory, some of the assigned research papers for presentations will have an empirical focus. Basic knowledge of econometrics is an advantage. Participation in the course "Mikroökonomie" (Microeconomics) is recommended.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Zwischenvortrag, Zwischenklausur und Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>

SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gesundheitsökonomik - Health Economics (Vorlesung)		
Lehrformen: Vorlesung		
Sprache: Englisch		
SWS: 2		
Literatur:		
Zweifel, Breyer und Kifmann (2009): Health Economics, 2nd edition. Springer-Verlag, Heidelberg.		
Supplementary material will be announced in class.		
Modulteil: Gesundheitsökonomik - Health Economics (Übung)		
Lehrformen: Übung		
Sprache: Englisch		
SWS: 2		
Prüfung		
Gesundheitsökonomik		
Modulprüfung		
Beschreibung:		
jedes Semester		

Modul WIW-5187: Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen <i>Master Seminar Energy and Critical Infrastructure</i>	6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte Methoden im Bereich Energie & kritische Infrastruktur eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich Energie & kritische Infrastruktur sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung: Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 100 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 38 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p>	
<p>Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des Nachhaltigen Managements, welche in den Veranstaltung Nachhaltiges Management vermittelt und innerhalb des Seminars weiter vertieft werden. Die Bereitschaft</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation</p>

zur Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Literatur:</p> <p>Wird jeweils vom Seminarbetreuer bekannt gegeben.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen (Seminar)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzwirtschaftliche Betrachtung von Spekulationseinflüssen auf Rohstoffmärkte - Roll-Over-Verluste bei der Absicherung von Preisrisiken bei Industriemetallen - Bewertung unternehmerischer Risiken in einer immer stärker vernetzten Welt - Analyse möglicher Recycling- und/oder Substitutionsstrategien für Hersteller von Windkraftanlagen - Einfluss der statischen Reichweite auf die Preisentwicklung von Rohstoffen - Six Sigma - Prozessverbesserung in der Produktion zur Steigerung der Ressourceneffizienz - Nachhaltiges Prozessmanagement: Analyse und Weiterentwicklung einschlägiger Prozessbewertungsmodelle - Energiewende, Elektromobilität und Vehicle to Grid - Energiewende, Elektromobilität und Demand-Side-Management - Finanzierungsmöglichkeiten für Elektromobilität
<p>Prüfung</p> <p>Masterseminar Energie und kritische Infrastrukturen</p> <p>Schriftlich-Mündliche Prüfung</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jedes Semester</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

Modul WIW-5225: Management: Globale Nachhaltigkeit <i>Global Sustainability</i>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, sich an einen Überblick der wesentlichen Inhalte des operativen und strategischen Nachhaltigkeitsmanagements im internationalen Kontext zu erinnern. Ferner sind sie in der Lage, Bezüge von Umweltmanagement und sozialer Nachhaltigkeit zu Unternehmenserfolg und internationaler Wettbewerbsfähigkeit zu verstehen und entsprechende Modelle und Konzepte auf die Praxis anzuwenden.		
Bemerkung: Ausschlusskriterium: Studierende, die die Veranstaltung "Internationales Nachhaltigkeitsmanagement" oder "Management: Nachhaltigkeit" bereits abgelegt haben können die Veranstaltung "Management: Globale Nachhaltigkeit" nicht ablegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 54 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Es bestehen keine Voraussetzungen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Management: Globale Nachhaltigkeit (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Schaltegger, S. / Wagner, M. (2006): Managing the Business Case for Sustainability, Greenleaf. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Management: Globale Nachhaltigkeit (Vorlesung + Übung) Infos zur Anmeldung für diese Veranstaltung und die zugehörigen Übungen (über Digicampus) in der 1. Vorlesung Inhalte: - Einleitung - Porter-Hypothese - Pollution Havens - operatives Nachhaltigkeitsmanagement - strategisches Nachhaltigkeitsmanagement - unternehmerische Nachhaltigkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit		
Modulteil: Management: Globale Nachhaltigkeit (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Management: Globale Nachhaltigkeit (Vorlesung + Übung)

Infos zur Anmeldung für diese Veranstaltung und die zugehörigen Übungen (über Digicampus) in der 1.
Vorlesung Inhalte: - Einleitung - Porter-Hypothese - Pollution Havens - operatives Nachhaltigkeitsmanagement
- strategisches Nachhaltigkeitsmanagement - unternehmerische Nachhaltigkeit und internationale Wettbewerbsfähigkeit

Prüfung

Management: Globale Nachhaltigkeit

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5232: Analytics & Optimization: Applications <i>Analytics & Optimization: Applications</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und weiterführende Optimierungsmodelle des zu bearbeitenden Themenbereichs zu verstehen. Die untersuchten Fragestellungen stammen u. a. aus folgenden Bereichen: Pricing & Revenue Management, Urban Mobility & Logistics und Retail Operations. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, bestehende Publikationen in Bezug auf das eigene Thema zu recherchieren und zu bewerten. Durch die Arbeit mit relevanter Fachliteratur sind die Teilnehmer imstande, Verfahren zur Lösung der betrachteten Modelle zu beurteilen und anzuwenden. Die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung sowie die abschließende Präsentation versetzt die Studierenden in die Lage, ihre Ergebnisse strukturiert zu erläutern, begründet Stellung zu nehmen und die gezogenen Schlüsse zu diskutieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 70 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 28 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in mathematischer Modellierung und linearer (ganzzahliger) Optimierung		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: einmalig WS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Analytics & Optimization: Applications Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SS SWS: 4		
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar Analytics & Optimization: Applications (Seminar)		
Prüfung Analytics & Optimization: Applications Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: einmalig WiSe		

Modul WIW-5235: Strategic Leadership <i>Strategic Leadership</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: At present upheaval takes place in established industry sectors. This causes major challenges to companies. In this context students will get a holistic understanding in developing a corporation in a changing environment with respect to strategic alignment, corporate culture and leadership. These aspects have to be matched closely to be able to successfully carry business models. In the framework of a lecture/seminar methods and models of corporate strategy and development as well as of the systemic and integral approach will be conveyed. Based on examples students will learn to apply these methods and models in a global environment and thereby to take strategic decisions.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 68 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Seminar, Seminararbeit, Vortrag
Angebotshäufigkeit: einmalig WS	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Strategic Leadership Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		
Literatur: Hungenberg, H. (2014): Strategisches Management in Unternehmen, 8. Auflage, 2014. Kotter, J.P (2015): Leading Change, 2015. Bär/Krumm/Wiehle (2015): Unternehmen verstehen, gestalten, verändern, 3. Auflage, 2015. Kaplan, S. (2012): The business model innovation factory, 2012. Weitere Literatur wird ggf. in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Strategic Leadership (Seminar) (Seminar) - corporate development - development of vision - strategy development and planning - corporate culture - strategic leadership - exploitation/exploration - integral change management - applying methods and models in a global environment		
Prüfung Strategic Leadership Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: einmalig WS		

Modul WIW-9701: Independent Consulting Project		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Theoretische Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen im selbstgewählten Fachgebiet des Projektes		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Independent Consulting Project		
Sprache: Deutsch / Englisch		
ECTS/LP: 12		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Independent Consulting Project (Seminar) (Seminar) - Projektakquisition - Teamzusammenstellung - Projekt- und Teammanagement - Projektdurchführung - Projektpräsentation beim Kunden - Projektevaluation		

Modul WIW-9700: Independent Research Project <i>Independent Research Project</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten Kenntnisse der englischen Wissenschaftssprache Kenntnisse ökonomischer und statistischer Verfahren Kenntnisse in üblicher Statistiksoftware (z.B.: STATA, SPSS, R)		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Independent Research Project Sprache: Deutsch / Englisch ECTS/LP: 12
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Independent Research Project (Seminar) (Seminar) - Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess - Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels - Präsentation von „work in progress“ - Anfertigen und Halten von Koreferaten - Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review

Modul WIW-9702: Auslandsleistung		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Vorlesung im Ausland an einer anerkannten Hochschule.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Auslandsstudium		
Voraussetzungen: Lehrveranstaltung an einer anerkannten Hochschule im Ausland.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	